

Jugendbegegnung im Mittelpunkt

Partnergemeinde Bedernauer besuchen Plouigneau in der Bretagne und zeigen sich von der deutsch-französischen Woche begeistert

Bedernau Vor allem eine Jugendbegegnung prägte die diesjährige Partnerschaftsfahrt der Gemeinde Bedernau nach Plouigneau in der Bretagne. Von den 49 Reisenden, die in den Bus stiegen, waren 23 zwischen 13 und 18 Jahren alt. Die Buben und Mädchen nutzten den Aufenthalt, um ihre Sprachkenntnisse auszubauen sowie Land und Leute kennenzulernen.

Dem herzlichen Empfang seitens Bürgermeisterin Rolande Le Houerou folgte eine Woche intensiver Begegnung. Während viele der Erwachsenen die Partnergemeinde unweit des Atlantiks schon öfter besucht hatten, tat sich den meisten Jugendlichen eine neue Welt auf. Um den Interessen beider Gruppen unter der Leitung von Otto Heel und Christina Schuster gerecht zu werden, gab es teilweise getrennte Programme: Während sich die Erwachsenen über die Entwicklung von Plouigneau informieren und zum Beispiel eine moderne Kaffeerösterei und einen großen Schweinehaltungsbetrieb kennenlernen konnten, trafen sich die Jugendlichen mit gleichaltrigen Franzosen. Für sie waren ein zünftiges Zeltlager und spannende Aktivitäten am Meer organisiert worden. Die jugendlichen Landratten aus dem Gutnach-,

Kammel- und Mindeltal hatten sich dazu extra im Vorfeld in der heimischen Therme „seetauglich“ gemacht und das Silberne Schwimmabzeichen abgelegt. Das Angebot, das die Vorsitzende des bretonischen Komitees, Francoise le Harzic, und Jugendbetreuerin Laurence Dirou organisiert hatten, reichte von der Besichtigung der Stadt Morlaix und des Denkmals der Atlantikschlacht bis zu einem Ausflug auf die Halbinsel Crozon im äußersten Westen Frankreichs.

Gemeinsam ließ man die Freundschaft hochleben

Pfarrer Adolf Renftle und ein französischer Geistlicher feierten gemeinsam eine deutsch-französische Messe und beteten um den Segen für diese Partnerschaft, die auch ein hoch überlegener Sieg Deutschlands



Bürgermeister Joseph Urien freute sich sehr über das Bild von Bedernau.

bei einem Fußball-Länderspiel nicht trübte. Gelegenheit, die deutsch-französische Freundschaft hochleben zu lassen, gab auch ein

bretonischer Abend. Im Namen von Staatssekretär Franz Pschierer, der aus Bedernau stammt, überreichten die Gäste der Bürgermeisterin einen Bayerischen Löwen aus Porzellan.

Im Mittelpunkt stand auch der Dank an den früheren französischen Bürgermeister Joseph Urien, der von Anfang an ein großer Förderer der Partnerschaft gewesen war. Bedernaus Bürgermeister Alfons Biber würdigte seinen wertvollen Beitrag und überreichte ihm unter großem Beifall als Erinnerungsgeschenk ein gemaltes Bild der Bedernauer Pfarrkirche.

Alle Teilnehmer zeigten sich von der deutsch-französischen Woche begeistert und lobten die herzliche Gastfreundschaft der französischen Familien. Nächstes Jahr wollen die Bedernauer die Franzosen genauso herzlich aufnehmen. (hlz)



Eine große Reisegruppe machte sich aus dem Unterallgäu auf in Richtung Plouigneau.